

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Die Geschichte des Geldes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt



	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Arbeitspass	6
Einführung	7
Kap. I: Vor dem Geld – der Naturaltausch	8
Kap. II: Tauschhandel heute	9 – 10
Kap. III: Das verschiedene Naturalgeld - <i>So war es etwa 6000 Jahre v. Chr.</i>	11 – 13
Kap. IV: Hack- und Wägegeld	14
Kap. V: Die ersten Münzen im 7. Jahrhundert v. Chr. - <i>Die Lyder als Pioniere</i>	15
Kap. VI: Die Griechen und die Römer	16 – 17
Kap. VII: Eine gemeinsame Währung im Frankenreich - <i>Das 8. Jahrhundert</i>	18
Kap. VIII: Viele verschiedene Pfennige - <i>Das 9. Jahrhundert</i>	19
Kap. IX: Das erste Papiergeld	20 – 23
Kap. X: Der Taler	24 – 25
Kap. XI: Gold wird Währungsstandard	26
Kap. XII: Die Mark	27
Kap. XIII: Inflation	28 – 29
Kap. XIV: Buchgeld und Girokonto - <i>Ende des 19. Jahrhunderts</i>	30
Kap. XV: Kreditkarten - <i>Die 50er Jahre im 20. Jahrhundert</i>	31 – 32



# Inhalt

	<u>Seite</u>
Kap. XVI: Bankgeschäfte per Internet - Die 50er Jahre im 20. Jahrhundert	33
Kap. XVII: Die Geschichte des EURO	34
Kap. XVIII: Die EURO-Münzen	35
Kap. XIX: Die Eurozone heute	36
Kap. XX: Die Entwicklung des Geldes am Zeitstrahl	37
Kap. XXI: Geld früher und heute – ein Portfolio	38
Kap. XXII: Die Geschichte des Geldes nach Bildern	39
Kap. XXIII: Geldsprichwörter	40
Kap. XXIV: Buchstabensalat und Fehlertext	41
Kap. XXV: Rollenspiele	42
Kap. XXVI: Die Lösungen	43 - 48



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Bezahlen mit Bargeld, die Überweisung von Konto zu Konto oder das Einkaufen mit der Kreditkarte – dies alles ist für uns völlig normal. Und auch an den Euro haben wir uns inzwischen gewöhnt.

Doch wie haben die Menschen früher bezahlt? Das Geld hat sich im Laufe der Geschichte vielfach verändert. Seine grundlegenden Aufgaben sind dagegen weitgehend gleich geblieben. Geld ist ein Mittel zum Tausch, das Werte bewahren soll und gleichzeitig als Recheneinheit dient – so die Definition von Geld.

Der Grund ist der offensichtliche Vorteil des Geldes. Wenn der Fischer eine Hose braucht, muss er nicht erst einen Schneider finden, der im Tausch seine Fische haben möchte. Er verkauft seinen Fang einfach gegen Geld und erwirbt damit später das, was er selber benötigt.

Ohne Geld wäre unsere heutige Wirtschaft nicht mehr vorstellbar. Verteilen Sie in Ihrer Klasse mal zur Hälfte Vollkornbrot mit Leberwurst und zur anderen Hälfte krosse Brötchen mit Nussnougatcreme. Ganz schnell tritt zutage, wie schwierig Tauschgeschäfte sind!

Zur Geld-Geschichte gehört natürlich auch Geschichte, und zum Geld gehört ebenfalls ein wenig Rechnen. Doch Ihre Schüler werden die vielen verschiedenen Aufgaben wie Malen, Rätseln, Puzzlen, Forschen und Rollenspiele bestimmt interessieren!

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

## Gabriela Rosenwald



• Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

Bedeutung der Symbole:



Schreibe ins Heft/  
in deinen Ordner







## Das Geld und wir – Wir und unser Geld



Heute könnten wir ohne Geld gar nicht mehr auskommen, unsere gesamte Wirtschaft würde nicht funktionieren. Für viele Dinge müssen wir Geld bezahlen: Essen, Trinken, Miete für die Wohnung, Strom, Wasser, Müllabfuhr, Fernsehen, Handy, Internet, Versicherungen, Auto, Benzin ...

Es gibt aber auch Dinge, die man für Geld nicht kaufen kann: Freundschaft, Gesundheit .

Das war früher entschieden einfacher. Es gab weder Strom noch Autos, kein Handy, Telefon und Internet. Die erjagten Tiere lieferten Fleisch und Leder für die Kleidung, Gemüse und Obst baute jeder selber an. Hütten wurden aus Stroh, Holz oder Lehm gebaut, einfach was verfügbar war.

### Diskussion:

Was meint ihr? War das Leben ohne Geld wirklich problemloser? Könnt ihr euch ein Leben ohne fließend Wasser, Fernsehen, Handy und Internet vorstellen? Worauf könntet ihr verzichten? Berichtet!

## Taschengeld – was bedeutet euch Geld heute?

Es dauerte lange, bis wir zu dem Geld fanden, wie wir es heute kennen. Doch auch der Umgang mit dem heutigen Geld will gelernt sein. Um das rechtzeitig zu üben, bekommen Kinder und Jugendliche Taschengeld. So müssen sie selbst entscheiden, was sie sich leisten können und was nicht, und tragen dafür auch die Verantwortung. Die Höhe des Taschengeldes ist in erster Linie davon abhängig, über welches Einkommen die Eltern verfügen. Wird z.B. ein Elternteil arbeitslos, müssen auch die Kinder zurückstecken.



Natürlich ist die Höhe des Taschengeldes auch danach festzusetzen, welche Ausgaben die Kinder und Jugendlichen davon bezahlen sollen. Jüngere Kinder bekommen ihr Taschengeld meist jede Woche, ältere Schüler müssen auch lernen, ihr Geld einen ganzen Monat einzuteilen.



Wenn das Taschengeld hinten und vorne nicht reicht, gibt es die Möglichkeit, durch Arbeit etwas hinzu zu verdienen. Für Schüler bieten sich Babysitten oder Zeitungen austragen oder ähnliches an.



### Diskussion:

Wofür gebt ihr euer Taschengeld aus? Wie fangt ihr es an, dass es den ganzen Monat reicht?



# I. Vor dem Geld – der Naturaltausch

In der Jungsteinzeit (vor etwa 12.000 Jahren) begannen die Menschen, Getreide anzubauen und Vieh zu halten. Aus den Nomaden wurden sesshafte Menschen, die in Dörfern zusammenlebten. Bald fand man, dass einige Menschen besser als Handwerker und andere besser als Bauern geeignet waren. So versorgte sich nicht mehr jeder selbst, sondern tauschte die Produkte, die er hergestellt oder angebaut hatte gegen die, die er brauchte. Allerdings waren einige Waren zum Tauschen sehr unpraktisch. Wenn z.B. Schreiner einen Schrank baute und ein Bauer dafür 10 Töpfe Milch gab, war der Schrank zwar bezahlt, aber die Milch wurde sauer, bevor der Schreiner sie trinken konnte. Also mussten Waren her, die nicht verderben konnten.



Zuerst benutzte man Tiere zum Handeln. Man konnte sie schlachten, sie gaben Milch oder legten Eier und behielten ihren Wert. Aber es war eine unpraktische Angelegenheit, sie mussten gefüttert werden und machten Mist.



**Aufgabe 1:** Setze die Begriffe passend ein.  
Es gelten auch mehrere Nennungen.

Milch, Gemüse, Fischnetz, Fleisch, Felle, Fische, Schrank, Tisch, Getreide, Eier, Pelze, Kleidung, Waffen



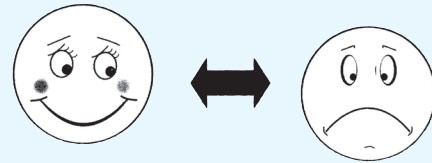
Was bietet der	
Jäger	_____
—	_____
Fischer	_____
—	_____
Bauer	_____
—	_____
Tischler / Schreiner	_____
—	_____

Was braucht der	
Jäger	_____
—	_____
Fischer	_____
—	_____
Bauer	_____
—	_____
Tischler / Schreiner	_____
—	_____

## II. Tauschhandel heute



Auch heute gibt es noch Tauschhandel. Aber genau wie damals muss man dabei aufpassen, dass man nicht „über den Tisch gezogen“ wird, d. h. ein schlechtes (Verlust) Geschäft macht. Das, was du abgibst, sollte ungefähr den gleichen Wert haben, wie das, was du bekommst.



**Aufgabe 1:** Male die Gegenstände auf und entscheide, ob der Tausch für dich günstig, ungünstig oder gerecht ausfallen würde. Male das richtige Smiley in das Kästchen am Ende jeder Reihe.

😊 guter Tausch	😐 schlechter Tausch	☹️ gleichwertiger Tausch
-------------------	------------------------	-----------------------------

Du tauschst:

Birne	gegen	Apfel	
Fahrrad	gegen	Inlineskater	
T-Shirt	gegen	Tafel Schokolade	
Eis	gegen	Kappe	
CD	gegen	Rucksack	
Schuhe	gegen	Sporthose	
Bleistift	gegen	Füller	



## II. Tauschhandel heute



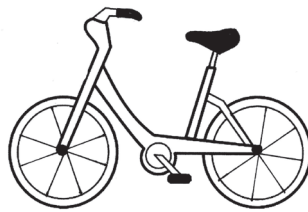
EA

### Aufgabe 2: Tauschen mit Trick

Anna Müller hat ein Fahrrad, das sie nicht mehr braucht. Dafür hätte sie gerne ein Handy. Was muss Anna tauschen, um an ihr Ziel (das Handy) zu kommen? Lies alle Angebote und nummeriere sie dann in der richtigen Reihenfolge.

**A**

Biete  
Damenfahrrad,  
suche Handy!  
Anna Müller,  
Dorfstraße 87



**B**

Möchte altes  
Mofa gegen  
Motorradhelm  
tauschen  
Kai Bergmann,  
Am Stadtpark 7

**C**

Damenfahrrad  
im Tausch gegen  
elektrische Eisenbahn  
gesucht! Eilt!  
Andrea Stein  
Tel. 664367

**D**

Suche elektrische  
Eisenbahn, biete  
Swimmingpool,  
Durchmesser  
3 Meter!  
Jasmin Früh  
Tel. 6546 02

**E**

Wer tauscht Notebook  
gegen Kamera?  
Tobias Schmitz  
Tel. 88 66 44

**F**

Wer tauscht einen  
Swimmingpool  
gegen ein Handy?  
Kerstin Schulze  
Langer Weg 13

# Lernwerkstatt Die Geschichte des Geldes

## Vom Tauschhandel zur Kreditkarte

6. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Gabriela Rosenwald

Umschlagbilder: fotolia.com

Redaktion: Kohl-Verlag

Grafik & Satz: SATZPUNKT Ursula Ewert GmbH & Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P11 504**

**ISBN: 978-3-95686-017-1**

### Bildquellen:

auf allen Seiten oben links/rechts: © eyetronic - AdobeStock.com; Symbole Einzel-, Partner- & Gruppenarbeit (**auf allen Seiten**): © ronnarid; **Seite 2**: © Africa Studio - AdobeStock.com; **Seite 7**: © HeGraDe - AdobeStock.com; **Seite 11**: © Konstanze Gruber - AdobeStock.com; **Seite 13**: © Konstanze Gruber - AdobeStock.com; **Seite 15**: © carlomorino - wikimedia commons; **Seite 16**: © Magnus Manske - wikimedia commons; **Seite 19**: © KS & Fallschirmjaeger - wikimedia commons; **Seite 20**: © 4th Life Photography - AdobeStock.com; **Seite 24**: © carlomorino - wikimedia commons; **Seite 26**: © Aramgutang - wikimedia commons; **Seite 27**: © tuxyso - wikimedia commons; **Seite 28**: © Niki\_K & Obersachse - wikimedia commons; **Seite 29**: © freshidea - AdobeStock.com; **Seite 30**: © laguna35 - AdobeStock.com; **Seite 31**: © SKfoto - AdobeStock.com; **Seite 33**: © Mymemo - AdobeStock.com; **Seite 34**: © Ö foto\_tech - AdobeStock.com; **Seite 35**: © HeGraDe & janvier - AdobeStock.com; **Seite 38**: © photocrew - AdobeStock.com; Herrik Till Westermayer - wikimedia commons; **Seite 39**: © tuxyso, Magnus Manske, Fallschirmjaeger & Niki\_K - wikimedia commons; HeGraDe, taddle & Ruslan - AdobeStock.com; **Seite 45**: © Niki\_K - wikimedia commons;

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

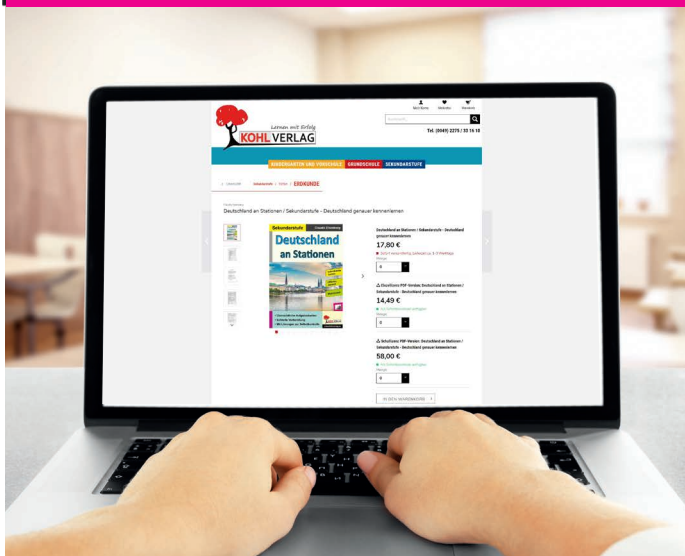
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

## Unsere Lizenzmodelle



## Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulservers der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Die Geschichte des Geldes*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

